

Humor, Lachen

Wenn Humor gelingt: Ein Bahnerlebnis der heiteren Art

Die Szenerie: Ich sitze frühmorgens Zeitung lesend in einem Zugabteil als ein Pärchen, das sich kurz vorher hier am Bahnhof getroffen hat, das Abteil betritt.

Er, groß und dünn, eine Nickelbrille weit vorne auf der Nase, wendet sich an sie, ebenfalls groß und eher kräftig gebaut, eine Vielzahl von Taschen in den Händen, und sagt in nasalem Tonfall: „Du Schatzi, jetzt habe ich gerade fünf Euro in den Fahrkartenautomaten geworfen – und stell Dir vor, dieser dumme Automat hat sie einfach geschluckt und nicht registriert, dass ich sie schon bezahlt habe. Ich musste nochmals den gleichen Betrag einwerfen. Na dem Schaffner werde ich gleich was erzählen!“.

Ich denke mir nur: „Das kann ja heiter werden“ und harre neugierig der Dinge, die jetzt folgen werden ...

Sehr bald nach der Abfahrt erscheint der Schaffner, ein eher kleiner etwa fünfzigjähriger Mann mit Vollbart, und fragt nach den Fahrkarten. Mein Abteilkollege zückt seine „VorteilsCard“ sowie seinen Fahrschein und meint in Richtung des Zugbegleiters: „Sie, ich muss mich da gleich einmal beschweren bei Ihnen!“. Der Schaffner wirft einen Blick auf die Ermäßigungskarte des Fahrgastes und erwidert: „Bitte gerne, Herr Doktor“. Dieser erzählt sein Erlebnis mit dem Automaten und meint: „Heute habe ich also Ihrem Unternehmen fünf Euro geschenkt.“

Der Zugbegleiter mustert den Beschwerdeführer mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen und sagt dann: „Danke Herr Doktor, wir können's gut gebrauchen. Ich befürchte nur – es wird nicht reichen.“

Der Angesprochene schaut einen Moment lang völlig überrascht drein – und prustet dann los vor Lachen. Seine Freundin lacht ebenfalls los. Und auch ich kann mich nicht mehr halten und stimme ins Lachen mit ein – so auch der Schaffner, der schließlich allen Anwesenden einen guten Tag wünscht und das Abteil verlässt.

Ja wenn Humor doch nur öfters gelänge ...

Ich wünsche Ihnen, häufig herzlich über sich selbst lachen zu können und mit sich selbst humorvoll umzugehen. Doch Vorsicht – es könnte auf andere abfärben ...

